

Pflege des Piercings

Die Heilung Deines Piercings liegt in Deinen Händen

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem gerade erhaltenen neuen Piercing. Das Piercing wurde unter Beachtung größter Sorgfalt durchgeführt. Die gepiercte Stelle wurde sorgfältig desinfiziert und mit einer sterilen Nadel gestochen. Nun liegt es an Dir, während der kritischen Heilungsphase für Dein Piercing zu sorgen (durchschnittlicher Heilungszeitraum, siehe unten).

INNERE LABIEN	(Heilungszeitraum: 6 - 8 Wochen)
ÄUßERE LABIEN	(Heilungszeitraum: 12 - 16 Wochen)
CLITORIS KAPPE (vertikal)	(Heilungszeitraum: 6 - 8 Wochen)
CLITORIS KAPPE (horizontal)	(Heilungszeitraum: 8 - 10 Wochen)
CHRISTINA	(Heilungszeitraum: ca. 8 Wochen)

Die angegebenen Heilungszeiträume sind Durchschnittswerte! Je nach Pflege und der Beschaffenheit Deiner Haut kann die Heilung schneller erfolgen oder länger dauern. Die Pflege sollte auf jeden Fall so lange erfolgen, wie sich Kruste an den Einstichstellen bildet, da in diesem Fall die Heilung noch nicht abgeschlossen ist!

Notwendige Artikel: - mildes Antiseptikum (z.B. Prontolind)
 - Wattestäbchen

- ☞ Zweimal täglich die Einstichstellen des Piercings reinigen:
- Das Piercing nur mit gründlich gewaschenen Händen berühren.
 - Verkrustungen unbedingt zunächst mit einem Wattestäbchen und etwas warmem Wasser entfernen!
 - Antiseptikum (z.B. Prontolind) aufsprühen und durch bewegen des Schmucks in den Stichkanal einbringen.

WEITERE HINWEISE:

- Vor jedem Kontakt mit dem Piercing müssen die Hände gründlich gewaschen werden. Der Schmuck darf nur bewegt werden, nachdem er und die Einstichlöcher **vollständig** von Verkrustungen befreit wurden! Entzündungen und Reizungen entstehen in der Regel, weil Schorf oder ähnliche Verkrustungen (i.d.R. Lymph- o.ä. Körperflüssigkeiten) in das Piercing gelangen. Körperflüssigkeiten sind klebrig und neigen dazu Bakterien anzuziehen, die Dein neues Piercing infizieren können.
- In den ersten 2 bis 3 Wochen sollte auf Geschlechtsverkehr verzichtet werden. Nach dieser Zeit ist es ratsam, Maßnahmen zum Schutz vor Bakterien und Viren zu ergreifen (z.B. Condone). Vor und nach dem Geschlechtsverkehr muß das Piercing sorgfältig gereinigt werden.
- NIEMALS Alkohol oder Wasserstoffperoxid zur Reinigung eines Piercings benutzen, da diese den Heilungsprozess verlangsamen.
- Orale Kontakt oder zu starkes Spiel mit dem neuen Piercing sollte vermieden werden.
- 2 bis 3 Wochen lang soll auf den Besuch von Saunen, Schwimmbädern, Solarien, Baggerseen etc. verzichtet werden.
- Zur Reinigung der Körperstelle ist klares Wasser, pH-neutrale Seife oder eine Kamillelösung (Kamillosan) zu empfehlen.



Helmstedter Str. 24 / Altwiekrieng - 38102 BS
0531 23170637

Service & Info

☎ 0171 2014885

*** Service@eXtremepiercing.de ***** <http://www.eXtremepiercing.de> ***